

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Änderungsantrag zu TOP Ö 8.2
für den
Ausschuss für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
am 26. September 2017

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 26. September 2017

Erstellung eines Starkregenkonzepts

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Aufstellung eines Starkregenkonzeptes für die Stadt Göttingen mit folgenden Arbeitsschritten wird zugestimmt.

Arbeitsschritt 1:

Ermittlung der Überflutungsgefährdung durch differenzierte Erfassung der Eigenschaften des betrachteten Gebietes mittels hydraulischer Analyse mit EDV-gestützter Überflutungssimulation auf der Grundlage digitaler Geländekarten.

Arbeitsschritt 2:

Bestimmung von Schadenspotentialen anhand der vorhandenen und der prognostizierten zukünftigen Siedlungsstruktur.

Arbeitsschritt 3:

Bestimmung des Überflutungsrisikos aus 1 und 2

Arbeitsschritt 4:

Initiierung eines Projekt- und Risikomanagements zur Überflutungsvorsorge als kommunale Gemeinschaftsaufgabe unter Federführung des FB 66 mit Beteiligung kommunaler Fachdisziplinen und betroffener Eigentümer*innen.

Arbeitsschritt 5:

Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Aufklärung und Sensibilisierung für real bestehende Überflutungsrisiken.

Begründung:

Die wichtigen Arbeitsschritte finden sich bisher nicht im Beschlussvorschlag der Verwaltung, sondern in der Begründung. Um der Verwaltung einen klaren, möglicherweise haushaltswirksamen Handlungsauftrag zu geben, sollen die Arbeitsschritte Bestandteil des Beschlusses sein.

Zur weiteren Begründung verweisen wir auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.